



23. Juli 2020

82 Jahre HUBIG

Teil 5 von 5

Gypaète barbu
Gipeto barbuto

ckenden Flügelspannweite ist der Bartgeier
er Alpen. Der harmlose Aasfresser war
hunderts in den Alpen ausgerottet.

ch laufenden Zucht- und Auswilderungsprojekts
tgeier in der Natur zu beobachten. Der Natur- und
giert sich mit seiner Zucht seit 1995 in dem

im Sommer finden sie oft noch Knochen. Damit
ngsnische für sich gesichert, die ihnen kein anderes

Gebirge, 700 – 3500 m.ü.M.

5 – 7 kg, Spannweite bis 290 cm

Geschlechtsreif mit 6 – 8 Jahren

Höchstalter zwischen 30 und 45 Jahren

Paarungszeit ab Oktober

Eiablage (1 – 2 Eier) von Dezember – Februar

Pro Jahr wird nur ein Jungvogel aufgezogen.

ur Bartgeier alle notwendigen Nährstoffe.
ierten Magen mit Säure-Zellen kann der Bartgeier

Zusammensetzung von magerem Rindfleisch

nochen

75 % Wasser






Das Skulptur-Skulptur in Blau und
auf der linken Seite des Bildes
das Skulptur-Skulptur in Blau und
auf der linken Seite des Bildes
das Skulptur-Skulptur in Blau und
auf der linken Seite des Bildes





























